

Wirtschaftssysteme, welche grundsätzlich dem freien Wettbewerb verpflichtet sind, erfordern einen wachsamem Umgang mit der Ausrichtung von staatlichen Leistungen. Wettbewerbsverzerrungen gilt es zu verhindern. Doch welchen Rahmen geben die Wirtschaftsverfassungen der Schweiz und der EU hierfür vor? Das vorliegende Werk verschafft einen systematischen Überblick über das Subventionssystem der Schweiz sowie das Beihilfesystem der EU. Als eigentlicher Schwerpunkt wird auf die Frage der Zulässigkeit von Subventionen bzw. Beihilfen aus wirtschaftsverfassungsrechtlicher Sicht eingegangen. Aufgrund dieser politisch wie rechtlich höchst relevanten Fragestellung und der rechtsvergleichenden Perspektive eignet sich diese Abhandlung besonders für Juristen sowie Gesetzgeber der Schweiz und der EU.